



SVP Stadt Bern, Postfach 8246, 3001 Bern

Stadt Bern
Aufsichtskommission
Predigergasse 12
3001 Bern

Bern, 17. Januar 2019

Einseitig gegen die Polizei gerichteten Befragung durch die Aufsichtskommission vom 29. Oktober 2018

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Aufsichtskommission

In „Der Bund“ vom 5. Dezember 2018 wird ein Brief des Direktors SUE (Reto Nause) an die AK erwähnt. Aus diesem Schreiben geht offensichtlich hervor, dass die Möglichkeit besteht, dass Mitglieder der AK bei einer Befragung der Polizei stark befangen waren. Ebenso geht hervor, dass die AK einseitig ohne Offenlegung von Interessenskonflikten gegen die Polizei agiert hat. Die Unabhängigkeit der Kommission ist damit in Frage gestellt.

Die SVP bittet die Kommission, Tätigkeiten welche mit der Unabhängigkeit oder der Würde des Amtes unvereinbar sind sofort einzustellen.

Mit diesem Schreiben bittet die SVP Stadt Bern zudem um Beantwortung folgender Fragen:

1. Gibt es Mitglieder in der AK, welche generell für eine Teilnahme an unbewilligten Kundgebungen polizeilich verweigert oder angehalten wurden?
2. Waren Mitglieder der AK welche am 29. Oktober 2018 die Polizei befragt haben selber am Wochenende vom 1/2 September 2018 in der Reitschule präsent oder anwesend?
3. Wurden Mitglieder der AK welche am 29. Oktober 2018 die Polizei befragt haben am Wochenende vom 1/2 September 2018 polizeilich Angehalten?
4. Wie ist das weitere Vorgehen in dieser Angelegenheit?

Wir bitten Sie um Stellungnahme. Bitte bestätigen Sie den Erhalt der Fragen.

Freundliche Grüsse
SVP Stadt Bern

Thomas Fuchs
Präsident

Henri-Ch. Beuchat
Stadtrat